



Mit diesem Titelbild laden die Frauen aus Zimbabwe ein zum Weltgebetstag.

## Gedankenstrich

*Es gibt dich  
dein Ort ist  
wo Augen dich  
ansehen.  
Wo sich Augen  
treffen  
entstehst du.*

Hilde Domin

# Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg

**Irène Lehmann** | Wir laden herzlich ein zur ökumenischen Feier am Sonntag, 9. Februar um 10.00 Uhr im katholischen Kirchenzentrum, mit Angebot für Kinder und feinem Apéro.

Die junge Künstlerin Nonhlanhla Mathe regt an, ihr Bild von rechts nach links zu lesen. Duster wirkt es oben mit dem laublosen Baum. Die hellen Farben beginnen, wo sich eine Frau liebevoll einem geschwächten Menschen zuwendet und Heilung ermöglicht. Als Ressource liegen die Blätter des Baumes am Boden. Die Begegnung findet vor «Great Zimbabwe» («grosses Steinhaus») statt. Die Ruine war früher Königssitz und gab dem neuen Staat den Namen. Eine Frau in strahlendem Glanz lädt dazu ein, an eine bessere Zukunft zu glauben. Auf Gutes hoffen und dafür einstehen – das bewegt die Menschen in Zimbabwe. Sie erträumen sich

nicht etwa Überfluss – ein grosses Gut wäre ein Alltag ohne Hunger – dafür mit Schulbildung, medizinischer Versorgung.

Zimbabwe erlangte als letztes afrikanisches Land (ehem. Rhodesien) die Unabhängigkeit, im April 1980 wurde der Staat proklamiert. Präsident Mugabe brauchte das Wort «Versöhnung» mehrmals. Er wolle Versöhnung mit der ehemaligen Kolonialmacht England, mit den weissen Farmern, mit allen Volksgruppen. In den ersten Jahren entwickelte sich das Land gut mit reichen Ernten an Mais und anderem Getreide und konnte exportieren. Leider begann Mugabe eine Schreckensherrschaft mit Ent-

eignung der weissen Farmer und mit Vertreibung vieler Volksgruppen. Nach einigen Jahren mit Dürre und Überschwemmungen versank das ehemalige Musterland in Problemen. HIV und Aids breiteten sich rasant aus, es gab kein Konzept. Zimbabwe steht am Abgrund, kaum etwas funktioniert. Mutige Menschen versuchen, ihr Land zusammen mit Unterstützung von Hilfswerken zu erneuern. Die Schweiz leistet Aufbauhilfe im Bereich Wasser und Hygiene, medizinische Versorgung. Zimbabwe hat viel Schönes: freundliche Menschen, die prächtigen Victoriafälle, Wildtiere, violett blühende Jacarandabäume.

# Von Bekanntem überrascht werden

**Anfangs Herbst, an einem sonnigen Tag, machte ich mich zusammen mit einem Freund auf den Weg nach Winterthur. Von Freienstein aus folgten wir zu Fuss dem Flusslauf der Töss.**

Die ersten Blätter waren bereits gelb gefärbt und die Sonnenstrahlen liessen das Flusswasser, das wir schimmernd durch das Blätterdickicht beobachten konnten, leuchten. Wir schwelgten in Erinnerungen, als wir nach einer Weile den Blindensteg erreicht hatten. Diesen Weg waren wir früher in unserer Jungschizeit schon oft gegangen und hatten mit Hilfe von Seilbrü-

cken den Fluss überquert. Wir gingen weiter, entlang einer kanalisierten Töss bis zur Brücke, die Dättlikon mit Pfungen verbindet. Dort folgten wir einem kleinen Trampelpfad direkt am Flussufer und entdeckten mehrere vom Biber gefällte Bäume. Als wir da so standen, die Bäume und den Fluss begutachteten und über die Kraft eines solchen Biber staunten, wurde mir bewusst, dass ich niemals zuvor an diesem spezifischen Ort gewesen war. Auch wenn ich schon viele Male von Freienstein nach Winterthur reiste – mit dem Zug, dem Auto oder dem Fahrrad – hatte ich diesen Platz an der

Töss zumindest noch nie bewusst wahrgenommen. Obwohl ich den Weg nach Winti gut zu kennen glaubte, war dieser Ort ein völlig neuer.

Solche Momente stellen mich auf – in gewohnter Umgebung oder Situationen, in langjährigen Freundschaften und Beziehungen, bei der Arbeit oder im Verein, in der Kirche und im persönlichen Glauben, von anderen oder von sich selbst überrascht zu werden und eine Entdeckung zu machen.

*Simon Hauser*

## Abschlussfest der Kirchgemeinde Lufingen

Die Kirchgemeinde Lufingen feierte am Samstag, 30. November ihren Abschluss. Alle Reformierten aus Lufingen waren zum Abschlussfest eingeladen. Für das Nachmittagsprogramm sowie das Adventskonzert von MG Grace fanden über 100 Personen den Weg in die Kirche Lufingen. Vor und nach dem Nachmittagsprogramm konnte man sich am Kuchen- und Tortenbuffet in der Kaffeestube vom Frauenverein Lufingen bedienen.

Pfr. Stefan Rathgeb blies zum Beginn des Nachmittagsprogramms eine Fanfare mit der Trompete. Zusammen mit den Konfirmanden reisten wir in die Vergangenheit. Spannende, erschreckende aber auch lustige Sequenzen rundeten das Programm ab.

Jürg Badertscher verabschiedete die drei Kirchenpflegemitglieder: Bernadette Bosshard, Anita Mörtl und Daniel Wegmann aus ihrem Amt. Als Dank für die geleistete Arbeit durften alle einen selbstgewählten Gutschein in Empfang nehmen.

Damit Yvonne Dorenkamp und Jürg Badertscher energievoll ihr Amt als Kirchenpflegemitglieder in der neuen Kirchgemeinde Embrach-Oberembrach-Lufingen übernehmen können, wurde ihnen ein gut gefüllter Geschenkkorb überreicht.

Nach dem ersten Programmteil erwartete uns das Pizzamobil. Man konnte aus verschiedenen Pizzen wählen und diese im festlich geschmückten Saal geniessen.

Um 19.30 Uhr begann das Adventskonzert mit MG Grace. Während einer Stunde begeisterte er mit bekannten und eigenen Gospelliedern.

Zum gemütlichen Ausklang trafen wir uns anschliessend wieder im Saal. Mit Punsch und Glühwein liessen wir das Abschiedsfest ausklingen.

*Bernadette Bosshard  
Kirchenpflege Lufingen*

## Aus der Kirchenpflege



Am 1. Januar 2020 hat die neu gewählte Kirchenpflege ihr Amt aufgenommen. Sie hat sich wie folgt konstituiert:

**Präsidium und Personelles:**

Elisabeth Weidmann

**Finanzen:** Jürg Badertscher

**Liegenschaften:**

Yvonne Dorenkamp

**Gottesdienst und Musik:**

Rebekka Krebs

**Bildung und Spiritualität:**

Denise Stoll

**Aktuariat, Kommunikation und Vernetzung:** Niklaus Stutz

**Freiwilligenarbeit, Diakonie und OeME:** Anita Woodtli

In den kommenden Ausgaben unseres reformiert.lokal werden sich Ihnen die Mitglieder der Kirchenpflege persönlich vorstellen.

## Aktuell

### Seniorenachmittag in Embrach

**«Zmitzt im Winter»**

Herzlich willkommen zu unserem traditionellen Seniorenachmittag. Dieses Jahr werden wir wieder einmal etwas ganz Besonderes erleben. «D'Chilemüüs» kommen zu uns! Sie spielen für uns ihr tragisch, komisch, lustig und heiteres Theaterstück «Eusere Güggel, dä isch tot?». Freuen wir uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag für s'Gmuet!

Das gemeinsame Singen bekannter Volkslieder und das fröhliche Zusammensein wird nicht zu kurz kommen.

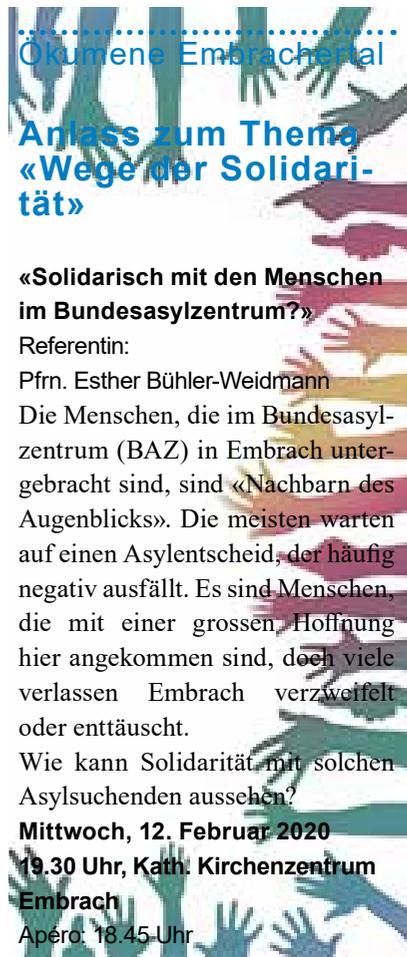
Unser bewährtes Helferteam sorgt einmal mehr mit einem grosszügigen und feinen Zvieri für das leibliche Wohl.

Wir freuen uns auf Sie. Herzlich willkommen!

Pfr. Matthias Fürst und Team

**Donnerstag, 6. Februar 2020, 14.00**

**- 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Embrach**



## Ökumene Embrach

### Anlass zum Thema «Wege der Solidarität»

**«Solidarisch mit den Menschen im Bundesasylzentrum?»**

Referentin:

Pfrn. Esther Bühler-Weidmann

Die Menschen, die im Bundesasylzentrum (BAZ) in Embrach untergebracht sind, sind «Nachbarn des Augenblicks». Die meisten warten auf einen Asylentscheid, der häufig negativ ausfällt. Es sind Menschen, die mit einer grossen Hoffnung hier angekommen sind, doch viele verlassen Embrach verzweifelt oder enttäuscht.

Wie kann Solidarität mit solchen Asylsuchenden aussehen?

**Mittwoch, 12. Februar 2020**

**19.30 Uhr, Kath. Kirchenzentrum Embrach**

Apero: 18.45 Uhr

## Bestattung

**Silvia Erika Zürcher-Brunner**

Ehefrau des Karl Zürcher

09.06.1955 bis 24.12.2019

Taleggstrasse 92, Embrach

## «Im Stall häts Platz für all»

Krippenspiel der minichile Kinder Embrach-Oberembrach



Im «Stall häts Platz für all» erzählt von einer Jassgruppe die sich regelmäßig in einer Gaststube in Bethlehem trifft und sich über die vielen Menschen ärgert die im Moment Bethlehem besuchen. Mit dieser Einstellung hätten sie fast das Wunder verpasst, das im Stall des Wirtes geschehen ist.

Dieses gesellschaftskritische Weihnachtsspiel haben die Kinder der 2. Klasse aus Embrach-Oberembrach in diesem Jahr schon am 30. November in der Kirche Embrach aufgeführt, passend zum Weihnachtsmarkt im Oberdorf.

Nach den Herbstferien fingen wir in den Klassen mit den Proben an. Die Sprechrollen wurden verteilt und eine CD mit den Liedern abgegeben.

Schnell verging die Zeit und die Hauptprobe stand an. An der Hauptprobe in der Kirche war es das erste Mal, dass alle fünf Klassen zusammenkamen und wir alle Szenen auf der Bühne mit Kostümen und Requisiten durchspielten. Auch die Lieder wurden eingeübt.

Am Abend des gleichen Tages war dann auch schon die Hauptaufführung in der Kirche.

Pünktlich um 17.00 Uhr waren alle Kinder in der Kirche versammelt. Einsingen, letzte Anweisungen und dann rüber ins Kirchgemeindehaus

umziehen.

Die Kinder waren alle ganz aufgeregt, kamen doch Eltern, Grosseltern, Geschwister, Verwandte und Bekannte in die Kirche, um den Auftritt zu sehen.

Die Kirche füllte sich schnell und war gut belegt.

Der Auftritt war ein grosser Erfolg und die Kinder spielten sich in die Herzen der Zuschauer.

Im Alterszentrum am 11. Dezember 2019 erfreuten die Kinder die Bewohner mit ihren Gesangskünsten. Die Geschichte wurde vorgelesen und immer passend zum jeweiligen Text sangen die Kinder die eingeübten Lieder.

Die Bewohner waren alle begeistert von den Kindern und wie schön sie doch sangen.

Sieben- bis neun-jährige Kinder, eine einzige Probe mit allen Klassen, 9 Lieder plus Text auswendig lernen, das ist eine beachtliche Leistung.

Auch im Namen von Claudia Schickli geht unser herzliches Dankeschön an unsere Schüler der minichile. Wir sind stolz auf euch und ohne euren Einsatz und Willen hätten wir das nie zustande gebracht. Danke.

*Für die Katechetinnen  
Patricia Rüedi*

## «De Baruch – en unbruuchbare Hirte-hund»

Dorfwienacht in der Kirche Lufingen



Über 20 Kinder aus Embrach und Lufingen spielten das Musical «De Baruch – en unbruuchbare Hirte-hund» von Andrew Bond.

Mit der Singprobe im November starten wir jeweils. Die Kinder bekommen bereits nach den Herbstferien den Text und die Lieder zum üben. So kann an der ersten Probe zügig jedes Lied im Detail geprobt werden. Martin de Vargas spielt die Melodie auf dem E-Piano und die Kinder singen begeistert mit. An den folgenden Proben werden die Rollen einstudiert, die Statisten am richtigen Ort platziert und die Lieder gesungen.

Für die Gestaltung des Adventsfensters haben sich 2 Jugendliche aus der Oberstufe gemeldet. Dieses Jahr haben sie Krippenfiguren aus Ton hergestellt und das Fenster entsprechend dekoriert.

Die Technik und Regieassistenten haben ebenfalls 2 Jugendliche übernommen.

Dank all diesen intensiven Vorbereitungen konnte am Sonntag den 15. Dezember um 17.00 Uhr in der voll besetzten Kirche das Spiel aufgeführt werden. Es war auch in diesem Jahr ein erfolgreicher Auftritt, die Kinder haben all das Geübte umgesetzt. Wir freuen uns schon auf den 4. Advent im 2020, dann soll wieder eine Dorfwienacht stattfinden.

*Für das Dorfwienachts-Team  
Bernadette Bosshard*

## Wiehnachte in Oberembri

- zum letzten Mal



Am 8. Dezember 2019 fand, wie alle Jahre ein Weihnachtsspiel vom Mittags-Topf (Zvieritopf) in Oberembrach statt.

Die Spannung war gross, wie kommt das mit nur sechs Kindern? Vor dem Weihnachtsspiel sangen die Kinder einige Weihnachtslieder mit Unterstützung von Christina, Elisabeth und Susanne, begleitet am Flügel von Matthias Fürst.

Danach spielten die Kinder die Weihnachtsgeschichte frei von der Leber weg, wie es ihnen gerade in den Sinn kam.

Die Überraschung und der Erfolg waren einfach gigantisch. Wir Leiterinnen waren erfreut und überrascht, wie diese sechs Kinder sich so natürlich und einführend echt darstellten.

Ein grosses BRAVO war ihnen beschieden.

Mit leiser Wehmut wurden wir alle liebevoll verabschiedet, denn mit diesem Spiel wurde der Mittags-Topf aufgelöst. Grund dafür: es liessen sich zu wenig interessierte Kinder und Leiterinnen finden.

*Für das Mittags-Topf-Team  
Elisabeth Russ*

## Gottesdienste

**Sonntag, 2. Februar**

### Gottesdienst

Pfr. Heinz Leu, Wil  
Bezirkskanzeltausch  
Organistin: Hisako Kikuchi  
**10.00 Uhr, Kirche Embrach**

**Sonntag, 9. Februar**

### Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

mit der Liturgie aus Zimbabwe  
Pfrn. Irène Lehmann und Team  
anschliessend Apéro  
Kinderprogramm  
**10.00 Uhr, kath. Kirche Embrach**

**Sonntag, 16. Februar**

### Gottesdienst

Pfr. Matthias Fürst  
Gäste: Gideons  
Organist: Martin de Vargas  
**10.00 Uhr, Kirche Embrach**

**Sonntag, 23. Februar**

### Gottesdienst mit Taufen

Pfr. Matthias Fürst  
Organist: Martin de Vargas  
**10.00 Uhr, Kirche Lufingen**

## Veranstaltungen

**Sonntag, 2. Februar**

### Konzert Compagnia Rossini

**17.00 Uhr, Kirche Embrach**

**Montag, 3. und 10. Februar**

### Fitness fürs Gehirn «60 plus/ minus»

Kursleiterin: Sonia Grossrieder,  
Gedächtnistrainerin SVGT und  
Erwachsenenbildnerin SVEB  
für Angemeldete  
**14.00 - 16.00 Uhr, KGH Lufingen**

**Dienstag, 4. Februar**

### Frauentreff Oberembrach

für alle interessierten Frauen  
des Embrachertals  
Pfrn. Katharina Steinmann  
**9.00 Uhr, Pfarramt Oberembrach**

**Donnerstag, 6. Februar**

### Seniorenachmittag

Pfr. Matthias Fürst  
**14.00 Uhr, KGH Embrach**

**Freitag, 7. und 28. Februar**

### Morgenmeditation

Florence Welter  
**9.00 Uhr, KGH Embrach**

**Mittwoch, 12. Februar**

### Ökumene Embrachertal Anlass zur Themenreihe «Wege der Solidarität»

Solidarisch mit den Menschen  
im Bundesasylzentrum?  
Referentin: Pfrn. Esther  
Bühler-Weidmann  
**19.30 Uhr, kath. Kirchenzent-  
rum, Apéro ab 18.45 Uhr**

**Donnerstag, 13. und 20. Februar**

### Lismifrauen Lufingen

Vreni Hochuli  
**13.30 Uhr, KGH Lufingen**

**Dienstag, 18. Februar**

### Gesprächskreis

Pfr. Robert Tanner  
**14.00 Uhr, KGH Embrach**

**Donnerstag, 20. Februar**

### Wähenzmittag

Aktion «Brot für alle»  
Irène Lehmann  
**12.00 Uhr, KGH Embrach**

### Frau&Lesen

Wir diskutieren über ein Buch,  
über das Leben und Gott und  
die Welt.  
Pfrn. Katharina Steinmann  
**14.00 Uhr, KGH Embrach**

**Montag, 24. Februar**

### Taizé Abendgebet

**20.15 Uhr, kath. Kirchenzentrum**

**Donnerstag, 27. Februar**

### Innehalten

Feier mit kurzen Texten, Singen  
und Abendmahl  
Pfr. Matthias Fürst  
**9.00 Uhr, Pfarramt Oberembrach**

## Kinder und Jugend

**Montag, 3. und 17. Februar**

### Gschichtehöck

für kleine Kinder in Begleitung  
einer erwachsenen Person  
Simon Hauser, Sozialdiakon  
**9.30 Uhr, KGH Embrach**

**Samstag, 8. Februar**

### CEVI

Kinder und Jugendliche von der  
1. Klasse bis zur Sekundarschule  
treffen sich zu Spiel, Spass und  
Abenteuer.

Kontakt: Yvonne Keller,  
Tel 079 722 18 27 oder  
globi@ceviembrach.ch  
**14.00 - 16.30 Uhr, beim KGH  
Embrach**

### CEVI-Fröschli

für Kinder ab 1. Kindergarten  
bis 1. Klasse  
Simon Hauser, Sozialdiakon  
Bitte bis vorangehenden  
Mittwoch anmelden bei Simon  
Hauser, Tel. 044 865 53 19 oder  
simon.hauser@ref-embrach.ch  
anmelden.

**14.00 - 16.30 Uhr, beim KGH  
Embrach**

**Mittwoch, 12. Februar**

### Ki-Ju Treff: Kino am Mittwoch

Wir zeigen die folgenden Filme:  
**13.30 Uhr, Pets 2**  
**15.30 Uhr, Toy Story 2**  
**KGH Lufingen**

**Samstag, 15. Februar**

### Ki-Ju Treff: Kinder Disco mit

**DJ Hanspi & DJ Chrigi**  
für jüngere Kindern bis zur  
3. Klasse  
**17.30 bis 19.30 Uhr, KGH  
Lufingen**

für Kinder ab der 3./4. Klasse

**20.00 bis 23.00 Uhr, KGH  
Lufingen**

## Gottesdienste mit Taufen

**Sonntag, 22. März**

Pfr. Robert Tanner  
**Kirche Lufingen**

**Sonntag, 24. Mai**

Pfr. Stefan Rathgeb  
**Kirche Embrach**

**Sonntag, 5. Juli**

Pfr. Matthias Fürst  
**Warpel**

## Impressum

Eine Beilage der  
Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe  
erscheint am 28.02.2020

### Herausgeberin

Evang.-ref. Kirchgemeinde  
Embrach-Oberembrach-Lufingen

### Redaktion und Gestaltung

Sekretariat  
sekretariat@ref-embrach.ch

### Adressen

Sekretariat  
Marianne Morf-Uetz  
Bernadette Bosshard  
Pfarrhausstr. 2, 8424 Embrach  
Telefon 044 865 12 66  
sekretariat@ref-embrach.ch

### Öffnungszeiten:

Montag: nachmittags  
Dienstag bis Freitag: vormittags

### Pfarramt

Pfr. Matthias Fürst  
Telefon 044 865 03 26  
Mobile 079 344 69 17  
matthias.fuerst@ref-embrach.ch

Pfr. Stefan Rathgeb  
Telefon 044 814 38 80  
stefan.rathgeb@ref-embrach.ch

Pfr. Robert Tanner  
Mobile 079 830 53 53  
robert.tanner@ref-embrach.ch

Pfrn. Katharina Steinmann  
Telefon 044 865 10 09  
katharina.steinmann@ref-embrach.ch

### Sozialdiakon

Simon Hauser  
Telefon 044 865 53 19  
simon.hauser@ref-embrach.ch

### Sigrist/Hauswart

Jürg Meier  
Telefon 044 865 15 44  
Mobile 078 831 42 52  
juerg.meier@ref-embrach.ch

### Präsidentin der Kirchenpflege

Elisabeth Weidmann  
Telefon 044 865 49 05  
elisabeth.weidmann@ref-embrach.ch

### Zur Info:

Aus Platzgründen werden An-  
lässe im Kirchgemeindehaus  
abgekürzt mit KGH ausge-  
schrieben.